



## **Zeitqualität April 2025**

Im April sollte zunehmend ersichtlich werden, wie sich der Ende März stattgefundenene Zeichenwechsel von Neptun in Widder auswirken wird. Hier treffen zwei widersprüchliche Qualitäten aufeinander. Auf der einen Seite möchte Widder furchtlos vorwärtstürmen, während Neptun eher zögerliche abwartende furchtsame Qualitäten besitzt. Demnach können Handlungen im Hintergrund bevorzugt in Erscheinung treten. Es fällt schwer, Farbe zu bekennen, obwohl wir eigentlich auf den endgültigen Durchbruch hoffen. Sehnsüchtig warten wir auf den „rechtzeitigen“ Zeitpunkt, um aktiv zu werden. Jedoch wird sich dieser aufgrund der langsamen Laufzeit Neptuns in den nächsten Jahren kaum ergeben, weil immer eine Restunsicherheit sein wird. Häufiger werden wir den Eindruck haben, dass unsere Handlungen ins Leere laufen, vermutlich weil aufgrund unserer eigenen Unsicherheit der notwendige Nachdruck fehlt. Positiv gesehen, können wir während dieser Zeit „lernen“, mehr auf unser Bauchgefühl zu vertrauen, das uns durchaus durch den zunächst dunkel erscheinenden Weg leiten kann. Instinktiv erkennen wir, wann der richtige Zeitpunkt ist und welche Handlungen notwendig sind, um dennoch mit unseren Vorhaben Erfolg zu haben.

Unsere Finanzen, Partnerschaften, unser Selbstwert sowie unser Wertesystem stehen in diesem Monat auf dem Prüfstand.

Zu **Beginn des Monats** ist noch immer das Stellium mit Saturn, Venus, Mondknoten, Merkur im Tierkreiszeichen Fische prägend. Daneben befindet sich Neptun in weiter Konjunktion mit der Sonne im Tierkreiszeichen Widder. Saturn ermöglicht uns einen nüchternen Blick auf unsere Finanz- und/oder Beziehungsangelegenheiten. Jene damit in Zusammenhang stehenden Angelegenheiten, die wir bis jetzt nicht wahrhaben wollten oder wo wir getäuscht wurden, werden offensichtlich. Einige Lügen der Vergangenheit können aufgedeckt werden. Die am **1. April** im Sextil dazu stehende Konjunktion von Mond – Uranus wird Überraschendes zutage fördern. Eine Änderung, mit der wir nicht gerechnet haben, fordert unsere Flexibilität heraus. In weiterer Folge kommt noch ein exaktes Trigon von Mars zu Saturn und ein Mars–Uranus-Sextil am **5. April** hinzu. Die überraschenden Wendungen erreichen ihren Höhepunkt. Es ist eine unruhige hektische Zeit. Die Ereignisse können sich überschlagen. Dass der Beziehungs- und/oder Finanzbereich im Fokus steht, bestätigen die von **6.-8. April** stattfindenden zusätzlichen Transite zur rückläufigen Venus. Mars bringt zunächst Schwung in die Sache, Saturn lässt uns unsere Lage realistisch einschätzen und Uranus hat neben den überraschenden auch befreiende Qualitäten. Im besten Fall genießen wir in Zukunft eine größere Unabhängigkeit in den angesprochenen Bereichen.

Ab **7. April** wird Merkur direktläufig. Die Kommunikation kommt wieder in den Fluss, Denkprozesse fallen uns wieder leichter. Die Sonne nähert sich der Konjunktion zu Chiron (exakt am **12. April**). Die Geschehnisse der letzten Zeit decken vermutlich



unsere Schwachstellen auf. Wir werden mit unseren verletzlichen Seiten konfrontiert. Auch der am **13. April** stattfindende Vollmond steht unter dem Einfluss der Sonne-Chiron-Konjunktion. Nicht nur dass Vollmond im „Beziehungszeichen“ Waage stattfindet, beendet Venus am **14. April** ihre Rückläufigkeit. Noch immer stehen besonders partnerschaftliche und/oder finanzielle Themen im Mittelpunkt. Die Direktläufigkeit der Venus markiert vermutlich einen Wendepunkt.

Mitte des Monats finden drei Zeichenwechsel statt. Zunächst wechselt Merkur in das Tierkreiszeichen Widder (**16. April**). Wir nehmen uns kein Blatt vor den Mund und sprechen aus, was uns beschäftigt. Mit dem Wechsel von Mars am **18. April** in das Tierkreiszeichen Löwe gehen wir mutig in die Aktion. Mit dem gleichzeitig wirkenden Quadrat zu Neptun sind wir uns aber der Auswirkungen nicht bewusst. Zu guter Letzt betritt Sonne am **19. April** das Tierkreiszeichen Stier. Dies ermöglicht uns, auf den Boden der Tatsachen zu bleiben und nicht zu viel zu wollen. Gleichzeitig sind wir bestrebt, dass sich die Lage wieder stabilisiert. Die Konjunktion von Sonne zu Neptun zur selben Zeit sorgt einerseits wieder für Verwirrung, andererseits kann sie Licht in Angelegenheiten (besonders finanzieller Natur) bringen, die uns bisher verborgen waren.

Im letzten Drittel des Monats spitzt sich die Lage zu. Die Ansammlung der Auf- und Entdeckungen der letzten Zeit erzeugen eine ungeheure Spannung, die sich entlädt. Am **21. April** sorgt schon das Quadrat der Sonne zu Mars für Zündstoff, gefolgt von der Mars-Pluto-Opposition am **27. April**, noch dazu zeitgleich mit dem Neumond in Stier, gibt es wohl kein Zurück mehr. Heftige Konflikte und Machtkämpfe sind die Folge. Alles, was sich seit den letzten zwei aufeinandertreffen der beiden Kräfte (November 2024 und Jänner 2025) angestaut hat, drängt nach Transformation. Es ist an der Zeit, unsere Position mutig und entschlossen darzustellen und nötigenfalls zu verteidigen, ohne jedoch manipulativ und rücksichtslos vorzugehen, damit die Lage nicht eskaliert.

\*Um noch genauere Einblicke über die Auswirkungen der Konstellationen im persönlichen Leben zu erhalten, können jene unter euch, die sich eine Jahresprognose (Progressionen und Transite) erstellen haben lassen, unter den unterstrichenen Transiten die jeweiligen Textpassagen der Zeitqualität in ihrem Horoskop (z. B. Pluto Transit.....) nachlesen. Die hier geschilderten Auswirkungen des Transits sollten stark hervortreten und geben zusätzliche Hinweise auf die anstehenden Themen.